

Anlage: Wertungsaspekte

Die jeweilige Maximalpunktzahl i. H. v. 5,0 Punkten wird vergeben, wenn das Kriterium nach Auffassung des Vergabegremiums „sehr gut erfüllt wurde“. Der entsprechende Erwartungshorizont je Auftragskriterium für die Maximalpunktzahl ist im Folgenden aufgeführt. Bei Abweichungen vom angegebenen Erwartungshorizont wird je nach Umfang der Abweichung eine entsprechende Abwertung bei der zu vergebenen Punktzahl vorgenommen.

Erwartungshorizont Wertungskriterium 1) „Personelle Besetzung“	
Unterkriterium	Die jeweilige Maximalpunktzahl i. H. v. 5,0 Punkten wird vergeben, wenn im Rahmen des Konzepts in folgender Weise auf das jeweilige Unterkriterium eingegangen wird.
Projektleitung	- Die (stellv.) Projektleitung verfügt über ausreichend Berufserfahrung in vergleichbarer Position für das ausschreibungsgegenständliche Projekt und kann ihren großen Erfahrungsschatz anhand ihrer ausführlich vorgestellten Referenzprojekte darlegen. - Die vorgestellten Referenzprojekte der (stellv.) Projektleitung sind im Hinblick auf Komplexität, Nutzungsanforderungen, Größenordnung sowie sonstige Rahmenbedingungen als sehr vergleichbar mit der zu vergebende Maßnahme anzusehen.
Stellvertretende Projektleitung	
Bauleitung/ Projektbearbeitung	- Ein aussagekräftiger Lebenslauf belegt den großen Erfahrungsschatz und das hohe Maß an Qualifikation der (stellv.) Projektleitung. - Es werden diverse weitere Kenntnisse bzw. Zusatzqualifikationen der (stellv.) Projektleitung benannt, die im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung fachlich relevant und für die Leistungserbringung vorteilhaft sind. - Die zeitliche Verfügbarkeit der (stellv.) Projektleitung für die zu vergebene Maßnahme wird plausibel und aussagekräftig dargestellt und wird auf belastbare Weise durch die Benennung der parallel zu bearbeitenden Projekte untermauert. - Die vorgesehenen Mitarbeiter werden individuell und ausführlich vorgestellt. - Die jeweiligen Aufgaben im Auftragsfall werden plakativ benannt. - Aufgabenverteilung und interne Kommunikation werden anhand eines anschaulichen Organigramms verdeutlicht. - Die individuelle zeitliche Verfügbarkeit der Projektbearbeiter für die zu vergebene Maßnahme wird plausibel und aussagekräftig dargestellt. - Die dargestellte Verfügbarkeit wird auf belastbare Weise durch die Benennung der parallel zu bearbeitenden Projekte untermauert.

Kurzfristige Verfügbarkeit	▪ Die kurzfristige Verfügbarkeit wird sehr aussagekräftig und plausibel sowie in vorteilhafter Weise für den Auftragsgegenstand dargestellt. ▪ Es wird ausführlich und in verbindlicher Weise auf die geplante Verfügbarkeit in der Planungsphase eingegangen. ▪ Es wird ausführlich und in verbindlicher Weise auf die geplante Verfügbarkeit in der Ausführungsphase eingegangen. ▪ Die geplante Vor-Ort-Präsenz der Objektüberwachungsphase wird benannt. ▪ Auf die Reaktionszeit bei kurzfristigen Anfragen wird in aussagekräftiger Weise eingegangen. Eine termingerechte und kurzfristige Abwicklung kann dadurch erwartet werden.
Erwartungshorizont Wertungskriterium 2) „Fachtechnische Lösungsansätze“	
Instrumente und Maßnahmen zur Ablauforganisation, zur Qualitätssicherung, zur Kostensicherung und -optimierung sowie zur Terminsicherung	▪ Die Instrumente und Maßnahmen werden anhand realisierter Bauprojekte erläutert. ▪ Die realisierten Bauprojekte sind mit der zu vergebenden Baumaßnahme vergleichbar, so dass die präsentierten Instrumente und Maßnahmen Rückschlüsse auf die Herangehensweise des Bieters im Auftragsfall ermöglichen. ▪ Es werden Instrumente und Maßnahmen für die Ablauforganisation sowie für alle Projektphasen (d. h. Planung, Vergabe und Ausführung) vorgestellt. ▪ Es werden Instrumente und Maßnahmen für die Qualitätssicherung sowie für alle Projektphasen (d. h. Planung, Vergabe und Ausführung) vorgestellt. ▪ Es werden Instrumente und Maßnahmen für die Kostensicherung und -optimierung sowie für die Terminsicherung sowie für alle Projektphasen (d. h. Planung, Vergabe und Ausführung) vorgestellt.
Gestalterische und funktionale Umsetzung	▪ Die Maßnahmen zur gestalterischen und funktionalen Umsetzung werden anhand realisierter Bauprojekte erläutert. ▪ Die realisierten Bauprojekte sind mit der zu vergebenden Baumaßnahme vergleichbar. ▪ Die präsentierten Maßnahmen ermöglichen Rückschlüsse auf die Herangehensweise des Bieters im Auftragsfall. ▪ Auf die gestalterischen und funktionalen Aspekte und Möglichkeiten wird im Hinblick auf unterschiedliche Nutzungsanforderungen aussagekräftig eingegangen.
Nachhaltigkeit	▪ Die Maßnahmen des nachhaltigen Bauens zur Erreichung Klimaneutralität, Ressourceneffizienz, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft werden anhand realisierter Bauprojekte plakativ, anschaulich und ausführlich dargestellt. ▪ Die realisierten Bauprojekte sind mit der zu vergebenden Baumaßnahme vergleichbar. ▪ Die präsentierten Maßnahmen ermöglichen Rückschlüsse auf die Herangehensweise des Bieters im Auftragsfall. ▪ Es werden diverse, z. B. klimaschonende, ressourcenschonende, energetische, materialtechnische, wirtschaftliche, wartungstechnische sowie nutzungsbedingte Aspekte in aussagekräftiger Weise präsentiert.

Erwartungshorizont Wertungskriterium 3) „Strukturelle Herangehensweise / Projektanalyse“	
Projektanalyse	▪ Im Rahmen der Darstellung der strukturellen Herangehensweise an das Projekt bzw. der Projektanalyse beziehen sich die Darstellungen klar auf das ausschreibungsgegenständliche Projekt. ▪ Es wird in informativer und analytischer Weise auf die erwarteten Schwierigkeiten eingegangen, insbesondere im Hinblick auf die vorliegenden Plan- und Informationsunterlagen. ▪ In diesem Zusammenhang werden diverse Aspekte der zu vergebenden Maßnahme berücksichtigt (z.B. konzeptionell, städtebaulich, baurechtlich, gestalterisch, quantitativ, qualitativ, wirtschaftlich, ökologisch, terminlich, wartungstechnisch, erweiterungstechnisch). ▪ Eine ausführliche Auseinandersetzung mit der ausschreibungsgegenständlichen Maßnahme ist eindeutig erkennbar. Eine rasche Einarbeitung in das zu vergebene Projekt kann erwartet werden.

Projektanalyse

- Im Rahmen der Darstellung der strukturellen Herangehensweise an das Projekt bzw. der Projektanalyse beziehen sich die Darstellungen klar auf das ausschreibungsgegenständliche Projekt.
- Es wird in informativer und analytischer Weise auf die erwarteten Schwierigkeiten eingegangen, insbesondere im Hinblick auf die vorliegenden Plan- und Informationsunterlagen.
- In diesem Zusammenhang werden diverse Aspekte der zu vergebenden Maßnahme berücksichtigt (z.B. konzeptionell, städtebaulich, baurechtlich, gestalterisch, quantitativ, qualitativ, wirtschaftlich, ökologisch, terminlich, wartungstechnisch, erweiterungstechnisch).
- Eine ausführliche Auseinandersetzung mit der ausschreibungsgegenständlichen Maßnahme ist eindeutig erkennbar. Eine rasche Einarbeitung in das zu vergebene Projekt kann erwartet werden.